

- Nuitschu; Eine in Thibet gebräuchliche Arzney
XXII. 1 St. 224.
 Nußschale, grüne; Chemische Untersuchung derselben XX. 2 St. 127. Deren Bestandtheile
135.
 Nux moschata; XXII. 1 St. 225.
 Nyctanthes Linn. XXV. 1 St. 153.
 Nymphaea alba Linn. XX. 2 St. 167.
 Nysten; Dessen Versuche über das Opium XVII.
2 St. 317.

D.

- O'char;)
 Ocharzucker) XXIV. 2 St. 192.
 O'chbeh; XX. 2 St. 171.
 Ochsenblut; Analyse desselben XXIV. 1 St.
158.
 Ochsen-galle; s. Rindsgalle.
 Ofen, blecherne; s. Blechöfen.
 — zur Verfertigung des Traubensyrups;
 Besondere Einrichtung derselben XXII.
1 St. 270.
 Del dient zur Reduktion des salzsauren Silbers
XVI. 1 St. 66. — Wie man die thierischen
 Salze von demselben befreyen kann XXV. 2 St.
328.
 — aus den Nüssen des Strauchs Chaw-
 haw; XXV. 1 St. 153.
 — aus den Kernen der Kellerhalsbeeren;
 XX. 2 St. 56.
 — aus dem süßen Mandelöl; Eigenschaften
 desselben XXV. 2 St. 322.
 — aus dem Olivenölsalze; Eigenschaften
 desselben ebend. 320.
 Del aus den Nüssen des Japanischen
 Lays

- Farbaumes; Kraft und Gebrauch desselben
XXII. 1 St. 226.
- Del und Fettwachs; Verwandlung der Talge
durch Säuren und Alkalien in dieselben XXV.
2 St. 313.
- aromatisches, des Kaffees; Diesem ist
der bittere Geschmack desselben zuzuschreiben XXV.
2 St. 289.
- Dippels thierisches, verändert im Sauer-
stoffgas seine Farbe, und wird darin, dem Lichte
ausgesetzt, schwarz XVIII. 1 St. 270. Im
(oxygenirten) kochsalzsauren Gas nimmt es, dem
Lichte ausgesetzt, augenblicklich eine schwarze Far-
be an 271. Es saugt kohlensaures Gas ein, ohne
seine Farbe zu verändern 286.
- Dulong's detonirendes; XXIII. 1 St.
59.
- empyreumatisches; Beschreibung einer
zweckmäßigen Vorrichtung, dasselbe aus Knochen
und andern nicht zusammenschmelzenden thieris-
chen Substanzen zu gewinnen XVI. 1 St. 154.
- Delbaum; Versuch einer Zerlegung der Blätter
desselben XII. 1 St. 260. Deren Bestandtheile
269.
- Delbaum, wohlriechender asiatischer;
Anwendung der Blumen desselben bey einigen
Thees XXV. 1 St. 152.
- Delbildendes Gas; s. Gas, sbildendes.
- Oele, ätherische; Bereitung derselben durch
Dämpfe XVIII. 1 St. 138. — Entdeckung
einer Flüssigkeit, welche den Uebergang von dem
Alkohol zu denselben zu machen scheint XX. 2 St.
119. — Eine denselben sich nähernde Verbins-
dung XXI. 2 St. 95.
- austrocknende; Wirkung der Zeit auf dies-
selben XXV. 2 St. 323.

Oele,

- Oele, feste; Ueber die Auflöslichkeit derselben in Alkohol, in Schwefeläther und Essigäther XVIII. 2 St. 290. — Wirkung derselben auf den Farbstoff der Gilbwurzel XXV. 1 St. 122.
- flüchtige; Wirkung derselben auf den Farbstoff der Gilbwurzel XXV. 1 St. 122. — In den meisten derselben sind feste Substanzen enthalten XXV. 2 St. 324.
- Oelfarbe, aus Grünspahn und weißem Bleyoxyd bestehende, wird vom Sauerstoffgas, vom Stickgas und vom oxygenirten muriatischen Gas verändert XVIII. 1 St. 284.
- Oelfarben werden vom geschwefelten Wasserstoffgas schwarz gefärbt XVIII. 1 St. 287.
- Oelfirniß; Inhalt der Schrift „Anweisung ohne Beyhülfe des Feuers einen klaren sehr schnell trocknenden Firniß zu bereiten. Von J. G. Kögel. Quedlinburg.“ XXII. 2 St. 273.
- Oenothera biennis Linn. XIX. 2 St. 69.
- Oersted; Dessen Versuch einer neuen allen skandinavisch; deutschen Sprachen gemeinschaftlichen Nomenklatur XXIV. 1 St. 375.
- Eine Schrift desselben s. Naturgesetze, chemische.
- Ofen, zweckmäßiger, zur Vereitung der Extrakte im Wasserbade; Beschreibung desselben XXI. 2 St. 98.
- Ohrdrüsen; Mittel zur Zertheilung der Geschwulst derselben XXIV. 1 St. 150.
- Olea destillata; XVIII. 1 St. 138.
- europaea culta; XXII. 1 St. 260.
- Olea fragrans Linn. XXV. 1 St. 152.
- Oleander, indischer; XXIV. 2 St. 203.
- Oleum Cacao; XX. 1 St. 62.
- Oleum Naphae; Der Geruch desselben sticht in dem Eau de Cologne hervor XIX. 2 St. 313.
- Oleum

- Oleum Valerianae; Ueber die schicklichste Zeit zur Ausscheidung desselben XVII. 1 St. 145.
- Olibanum; Versuche mit demselben XIX. 2 St. 142. — Es ist ein gebräuchliches Arzneymittel der Egyptier XX. 2 St. 168. — S. auch Weirauch.
- Olivendöl; Bestandtheile desselben XIX. 2 St. 302. — Verhalten des schwarzen Farbestoffs der Augen zu demselben XXIII. 2 St. 345. — Zerlegung desselben XXV. 2 St. 320. Seine Brauchbarkeit in der Uhrmacherkunst ebend. Seine Bestandtheile 321.
- und Schwefelsäure; Vorläufige Anzeige einer Abhandlung über die Wirkung derselben auf die Pflanzenstoffe XXV. 1 St. 299.
- Olivendölseife; s. Seife, Marceller.
- Olivendölsalg; Eigenschaften desselben XXV. 2 St. 320. Seine Verwandlung durch die Alkalien ebend.
- Ombelifères; XIX. 2 St. 77.
- Onagre bisannuelle; XIX. 2 St. 69.
- Onguens; Ueber diese Benennung XXII. 1 St. 207.
- Onguent de Mature; XXII. 1 St. 231.
- Onasma ethioides; XXIV. 2 St. 230.
- Operation, pharmaceutische; Erfordernisse zum Gelingen einer solchen XVII. 1 St. 380.
- Opiate) Ueber diese Benennung XXII. 1 St.
Opiaats) 206.
- Opium; Ueber das im Handel vorkommende und über das aus dem in Frankreich gebaueten Papaver somniferum gezogene, in der Hinsicht, den gummichten Theil, seines schädlichen u. betäubenden Geruchs gänzlich beraubt, daraus zu gewinnen XVII. 1 St. 301. Was das im Handel vorkommens
de

de ist 302. Eigenschaften desselben 305. Veretung des gummichten seines schädlichen und betäubenden Geruchs beraubten Opiumextrakts 309. Versuche mit dem im Wasser unauflöselichen Rückstande des Opiums 311. Französisches Opium 313. Schlussfolgerungen 315. — Versuche über das künstliche Opium XVII. 2 St. 317. — Bemerkung über die krystallinische Substanz, welche Verosne in demselben entdeckte XIX. 1 St. 71. — Ueber die Vereitung desselben nach Art der Aegyptier XIX. 1 St. 123. — Ueber dasselbe und dessen krystallinische Substanzen XX. 1 St. 99. — Ueber die Gewinnung des guten wirksamen, außer dem Orient, auch in Deutschland XX. 2 St. 95. — Es ist ein gebräuchliches Arzneimittel der Aegyptier XX. 2 St. 168. — Hefen von Mohnköpfen, die demselben ähnlich sind XXII. 2 St. 63. — S. auch Mohn, Mohnsaft und Papaver somniferum.

Opium de France; XVII. 1 St. 313.

— gallicum; XIX. 1 St. 130.

Opiumextrakt; Gebrauch der Kohle bey Vereitung desselben XVII. 1 St. 315.

— aus dem in Frankreich gedrünteten Mohn XVII. 1 St. 313.

— gummichtes; seines schädlichen und betäubenden Geruchs beraubtes XVII. 1 St. 309.

— von den Türken sehr geschätztes XVII. 1 St. 304.

Opiumtinktur; Vereitung derselben XIX. 1 St. 130.

Opoponar; Zerlegung desselben XXI. 1 St. 196. Analyse desselben durch das Feuer 204. Dessen Bestandtheile 205.

Dr:

Orchis; Aus den Zwiebeln gewisser Arten derselben wird Salep bereitet XX. 2 St. 277. —
S. auch Orchiden, officinelle.

Organisation; Was sie ist XVIII. 1 St. 310.

Organische Substanzen; s. Substanzen, organische.

Osmazome; Bestandtheile ders. XXIV. 1 St. 193.

Osmium; Neue Art, dasselbe aus der rohen Platina zu ziehen XXV. 2 St. 446. Eigenschaften desselben ebend.

Osmoyon; Entdeckung desselben XVI. 1 St. 145.

Ototschei; Ein ehemaliger Arzt in Thibet XXXI. 1 St. 217.

Oxalsäure, wasserfrey; Bestandtheile, stöchiometrischer Werth und Zeichen derselben XXV. 2 St. 96.

Oxygene; Zusammensetzung dieses Worts XXV. 1 St. 229.

Oxychlorinsaures Kali; s. Kali, oxychlorinsaures.

Oxyd, basisches, mit welchem ein Oxygen verbunden ist; Art, die Menge des letztern zu berechnen XXV. 2 St. 245.

— gelbliches; In ein solches verwandelt sich der Kermes durch oft wiederholtes Auswaschen mit lufthaltigem Wasser XVI. 2 St. 224.

Oxydation verschiedener Metalle; Ueber dieselbe XXIII. 2 St. 178.

Oxyde; Wirkung des Potassium und Sodium auf dieselben XXI. 1 St. 110.

Oxydum aurosum; XXIII. 2 St. 185.

— manganicum) Verhältniß der Bestandtheile
— manganosum) derselben XXIII. 2 St. 188.

— stanneum }
— stannicum } Verhältniß ihrer Bestandtheile
— stannosum } XXIII. 2 St. 182.

Oxy:

Oxygen, mit einem basischen Oxyd verbunden; Art, die Menge eines solchen zu berechnen XXV. 2 St. 245.

Oxyjodinsäure; Vorschlag dieser Benennung XXIV. 1 St. 120.

Ozimum pilosum Roxburgh; Dasselbe wird von den Hindus in Bengalen zum Einmachen der Nahrungsmittel gebraucht XXIV. 2 St. 204.

P.

Pagenstecher; Auszug aus einem Briefe desselben an den Herausgeber, betreffend die krystallinische Substanz, welche Berosne in dem Opium entdeckte, das destillirte Oel der bitteren Mandeln und die Vereitung des Kermes XIX. 1 St. 71.

Palladium; Verhältniß der Verbindung desselben mit Schwefel und mit Sauerstoff XXIII. 2 St. 187. Verbindung desselben mit Quecksilber ebend. — Stöchiometrischer Werth desselben XXV. 2 St. 196.

Palladium und Rhodium; Neue Versuche über dieselben XXIV. 1 St. 273. Palladium; Historische Kenntnisse, welche man bis jetzt über dasselbe erlangt hat ebend. Abscheidung des Palladiums von dem Rhodium und der andern Metallsalze, welche sich in der Auflösung vereinigt finden 283. Eigenschaften des neutralen salzsauren ammoniakalischen Palladiums, oder salzgesäuerten Palladiums 290. Einige Eigenschaften des Palladiums 292. Auflösung des Palladiums mit salpetersaurer Salzsäure 293. Schwefelung des Palladiums 296. Rhodium, Untersuchung des salzsauren ammoniakalischen Rhodiums 297.

Zerz